

# Heiliger Sex

Wir sind geschaffen als sexuelle Wesen. Sexualität ist uns von Gott geschenkt. Wie mit jedem Geschenk ist eher die Frage, wie gehen wir damit um? Anstelle von was ist RICHTIG und was ist FALSCH?

- Was hat dich an den verschiedenen Personen beeindruckt, was ist dir geblieben (positiv)? Was war eher befremdend?
- Versucht als Gruppe noch einmal zu definieren: Wieso will Gott, dass wir heiraten und wieso gehört die Sexualität in die Ehe?

Gott will nicht, dass wir «einfach» seine Gebote halten. Er will eine Herzensbeziehung zu uns aufbauen. In dieser Herzensbeziehung lernen wir zu erkennen, wieso er uns Gebote gegeben hat und dass sie für unser Bestes sind. Gott will keine blinden Marionetten, die einfach religiös handeln. Er will, dass wir ihn erkennen. Doch leider stossen viele genau wegen den Geboten Gott ab. Der böse alte Gott, der uns alle Freude raubt.

- Wie könnten wir als Jugendarbeit, als Teeniearbeit hier einen Unterschied machen?
- Wenn wir Freunde einladen, was hemmt sie zu kommen und dabei zu sein?

Wir sind nicht perfekt als Christen. Wir machen Fehler. Wir rennen vor Gott davon, wir laufen nicht in der Kraft von Jesus. Das passiert auch oft im Bereich von Sexualität. Selbstbefriedigung kann etwas Sündiges werden. Pornographie, Sucht, Vorstellungen.

- Was habt ihr vom Podium gehört, wie sie damit umgegangen sind?  
(Rechenschaftsbeziehungen anbieten, Fremdkontrolle erwähnen (Passwortschutz), porno-frei.ch erwähnen, Hilfe und Gespräche anbieten.

Nachfolge: Jesus nachfolgen heisst, ich will lernen das zu tun, was Jesus wichtig ist. Das bedeutet es gibt immer wieder Momente, in denen ich mich entscheiden muss: Glaube ich meinen Wahrnehmungen, glaube ich meinen Gefühlen, glaube ich der Welt, → dass es Normal ist, dass man es einfach so macht....

Oder Glaube ich Gottes Wort mehr als allem anderen. Das nennt man Gehorsam. Ich tue es nicht, weil es Sinn macht, sondern weil Jesus es sagt.

- Wo sind deine Bereiche, in denen es dir schwerfällt, etwas zu tun, einfach zu tun, weil jemand es sagt oder vorgibt. (Zum Beispiel zu Hause, bei den Eltern, bei einem Vorgesetzten, in der Schule). Solche Situationen helfen zu erkennen wer wir sind und wie wir ticken. Unsere Reaktion darin ist oft Kampf, Flucht oder Gleichgültigkeit. Diskutiert wer wie in welcher Situation handelt. Das gibt auch Aufschluss darüber, wie wir handeln, wenn uns Gottes Wort nicht in den Kram passt.

Heiliger Sex: Jesus will, dass du eine erfüllte Sexualität hast, dass du in seiner Fülle lebst und unterwegs bist. Verfehlungen, Stolperer gehören dazu. Lass dich nicht entmutigen, steh auf, richte deine Krone und jage dem Ziel entgegen. Die Fülle in Jesus, die Kraft und die Power, den nur er dir geben kann. Er ist der WEG, die Wahrheit und das LEBEN. Lass uns ihm nachfolgen und einander darin ermutigen.

- Was fällt euch an diesen Rechnungen auf:

$$7 \times 7 = 49$$

$$3 \times 9 = 27$$

$$5 \times 8 = 52$$

$$9 \times 9 = 81$$

Jesus schaut nicht auf das schlechte in unserem Leben, nicht auf das was wir verbocken, er schaut auf das Gute, auf dein Potential. Das soll dir Mut machen, selbst auch nicht auf dein Versagen zu schauen, sondern auf seine Zusage, dass du bei ihm sein darfst und er dir helfen möchte. Es soll dir aber auch helfen, andere nicht zu verurteilen, sondern auch für sie zum Wegweiser zu werden und sie zu Jesus zu führen.